

Neuer Tarif mit vielen Leistungserweiterungen

ROLAND Hauptgebäude

© ROLAND-Gruppe

• **ROLAND Rechtsschutz hat zum 1. Oktober 2016 einen neuen Tarif eingeführt. • Sowohl Privat- als auch Geschäftskunden profitieren von verbessertem Schutz.**

ROLAND Rechtsschutz hat einen neuen Tarif eingeführt. Dieser enthält zahlreiche Leistungserweiterungen, mit denen ROLAND-Kunden künftig noch besser geschützt sind. „Als einer der führenden Rechtsschutz-Versicherer wollen wir unseren Kunden immer die beste Absicherung bieten“, sagt der Vorstandsvorsitzende von ROLAND Rechtsschutz, Rainer Brune. „Für uns bedeutet zeitgemäßer Rechtsschutz, den Bedarf der Zielgruppen zu erkennen und unser Portfolio stetig an sich verändernde Rahmenbedingungen anzupassen.“

Mit dem Tarif 2017 ist künftig in jedem Baustein die JurLine enthalten. Damit erweitert ROLAND Rechtsschutz das Angebot einer telefonischen Rechtsberatung ohne Zusatzbeitrag nun auch auf Geschäftskunden.

Zudem verzichtet ROLAND nun auf eine Selbstbeteiligung, wenn ein Rechtsschutzfall mit einer Erstberatung abgeschlossen wird und die Kosten unter 250 Euro liegen. In allen außergerichtlichen Konfliktbeilegungsverfahren oder bei Nutzung der JurLine oder des Rechts-Service-Pakets JurWay fällt weiterhin kein Selbstbehalt an.

Erweiterte Leistungen für Privatkunden

Über den Einzel-Baustein Privat-Rechtsschutz können Versicherte sich unter anderem zur Wehr setzen, wenn sie zu Unrecht beschuldigt werden, illegal Musik aus dem Internet heruntergeladen zu haben. Mit dem Tarif 2017 wurde im Beratungs-Rechtsschutz bei privaten Urheberrechtsverstößen im Internet die dreimonatige Wartezeit aufgehoben.

Zudem können Kunden, die den Plus-Baustein Privat als Ergänzung hinzubuchen, nun eine anwaltliche Erstberatung in Anspruch nehmen, wenn das Sozialamt sie zum Elternunterhalt verpflichten will. Hintergrund ist eine gesetzliche Vorschrift, der zufolge erwachsene Kinder im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten für den Unterhalt ihrer Eltern sorgen müssen – sogar wenn der Kontakt seit langer Zeit abgebrochen war.

Der Ergänzungs-Baustein StrafrechtPlus Privat bietet nach dem neuen Tarif auch Versicherungsschutz beim Vorwurf eines Verbrechens, wenn sich dieser auf eine ehrenamtliche oder berufliche, nicht selbstständige Tätigkeit bezieht. Auch bei einer Verurteilung wegen einer Vorsatzstraftat bleibt der Schutz bestehen, sofern das Verfahren durch einen Strafbefehl abgeschlossen wird. Ebenfalls neu: Der Vorwurf eines Vermögensdeliktes im privaten Bereich ist jetzt versichert.

Mehr Schutz für Geschäftskunden

Auch für Geschäftskunden hat ROLAND Rechtsschutz den Leistungsumfang erweitert. So erhalten Selbstständige, die keine Mitarbeiter haben und deren Bruttojahresumsatz unter 25.000 Euro liegt, 15 Prozent Nachlass auf den Einzel-Baustein Firmen-Rechtsschutz – auch in Kombination mit den Bausteinen Verkehrs- und Immobilien-Rechtsschutz.

Darüber hinaus kann der Zielgruppen-Baustein für niedergelassene Ärzte und Heilberufe jetzt

auch von medizinischen Laborbetrieben, pharmazeutischen oder zahntechnischen Laboren sowie Dentallaboren abgeschlossen werden.

Ergänzungs-Baustein Mindestlohn-Rechtsschutz jetzt für alle Geschäftskunden

Mit der Einführung des neuen Tarifs steht der Ergänzungs-Baustein Mindestlohn-Rechtsschutz nun allen Geschäftskunden offen. Bislang konnte dieser nur über eine spezielle Anfrage des Vermittlers abgeschlossen werden. Der Baustein versichert gerichtliche Auseinandersetzungen rund um die Zahlung von Mindestlohn. Darüber sind Streitigkeiten mit Sub- oder Subsubunternehmen vom Schutz umfasst – beispielsweise, wenn das Sozialamt gegen den Versicherten vorgeht, weil sein Subunternehmer nicht den gesetzlich vorgesehenen Mindestlohn zahlt oder ein Mitarbeiter des Subunternehmers vor dem Arbeitsgericht auf Zahlung des Mindestlohns klagt.

Pressekontakt:

Dr. Jan Vaterrodt

Telefon: 0221 / 8277 - 1590

Fax: 0221 / 8277 - 17 - 1590

E-Mail: presse@roland-gruppe.de

Unternehmen

ROLAND - Gruppe

Deutz - Kalker Straße 46

50679 Köln

Internet: www.roland-rechtsschutz.de

Über ROLAND - Gruppe

Die Gesellschaften der ROLAND-Gruppe gehören zu den führenden Anbietern von Rechtsschutz-, Prozessfinanzierungs-, Schutzbrief- und Assistance-Leistungen. Die Gruppe hat 1.495 Mitarbeiter und Bruttobeitragseinnahmen von 436,5 Millionen Euro sowie Umsatzerlöse und sonstige Erträge von 54,5 Millionen Euro (Geschäftsjahr 2015).

Geschäftsbereiche und Produktprogramme:

ROLAND Rechtsschutz: 1957 gegründet; gehört heute zur Spitzengruppe deutscher Anbieter; in mehreren europäischen Ländern erfolgreich; Rechtsschutz-Lösungen für Privat-, Unternehmens- und Industriekunden

Jurpartner Rechtsschutz: bietet als Rechtsschutz-Zweitmarke im Konzern eine preiswerte Absicherung für den Privatkunden

ROLAND ProzessFinanz: finanziert Prozesse gegen Erfolgsbeteiligung

ROLAND Schutzbrief: drittgrößter deutscher Schutzbriefanbieter; innovative Schutzbriefpakete und inkludierte Schutzbriefe

ROLAND Assistance: B2B-Deckungskonzepte in den Geschäftsfeldern Automotive, Health Care & Life Services, Insurance